

# DACHSTEIN

## salzkammergut

## Dialogforum Bad Goisern – Ergebnisbericht

---

### Überblick Dialogforen

3 Dialogforen im Inneren Salzkammergut veranstaltet: Obertraun & Hallstatt am 22. April, Gosau am 29. April und Bad Goisern am 6. Mai.

Im ersten Teil der Termine stellte der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Inneres Salzkammergut Christian Schirlbauer die Ausgangslage und Studien zur Sichtweise des Tourismus in der Region vor, gab einen Saisonrückblick in Zahlen, Daten und Fakten und präsentierte Zukunftsaussichten und -trends für den Tourismus im Alpenraum.

Den zweiten Teil bildete jeweils ein Diskussionsformat (meist in Form einer "Fishbowl"). Ziel war eine konstruktive Ideenentwicklung für Ort und Region. Vorgabe war Kritik und konkrete Lösungsvorschläge miteinander zu verbinden. Dabei sollte es ermöglicht werden Sorgen, Unsicherheiten, Unklarheiten ansprechen und Informationsdefizite zu beseitigen.

### Themencluster des Diskussionsteils der Dialogforen

Folgende übergeordnete Themen wurden in den drei Dialogforen diskutiert:



## **Weiteres Vorgehen**

Aus den Diskussionspunkten wurden Aktionsfelder abgeleitet, die einerseits mit den Bürgermeister\*innen von Obertraun, Hallstatt, Gosau und Bad Goisern besprochen, andererseits im Aufsichtsrat des Tourismusverbandes diskutiert wurden. Den nächsten Schritt bildet ein konkretes Herunterbrechen von Maßnahmen mit klaren Zuständigkeiten, um die Themen weiter voranzutreiben.

## **Zusammenfassung der Diskussionspunkte (Bad Goisern)**

- **Öffentlicher Verkehr**  
Die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs wird hervorgehoben. Es mangelt es an Parkplätzen. Das Salzkammergut-Shuttle wird als wichtiger Schritt angesehen, jedoch ist eine klare Kommunikation notwendig. Ein Kommunikationsplan für das Shuttle liegt laut Tourismusverband vor und wird vorangetrieben.
- **Radweg**  
Herausforderungen durch Naturgefahren und Sicherheitsbedenken für Fußgänger und Radfahrer werden diskutiert. Die hohen Geschwindigkeiten von E-Bikern sind ebenfalls Thema.
- **Lebensraummanagement / Verhalten in der Natur**  
"Lebensraummanagement" ist ein zentrales Thema für den Tourismusverband. Die Bedeutung des Zuhörens in der Bevölkerung wird betont. Ein Booklet zum "Verhalten in der Natur" ist in Vorbereitung. Schulungen zur Förderung der Gastfreundschaft und Mitarbeiter-Networking-Events werden diskutiert. Letztere werden bereits durch den Tourismusverband veranstaltet.
- **"Weniger ist mehr"**  
Bedenken, dass verstärkte Werbung zu Qualitätsverlust führen könnte, werden geäußert. Intensive Bewerbungsprojekte der Region in Märkten wie Indien wurden bereits vor der Pandemie eingestellt.
- **Gastronomie**  
Herausforderungen bei der Eröffnung neuer Restaurants werden besprochen.
- **Mitarbeiter und Arbeitsbedingungen**  
Die Notwendigkeit, die Attraktivität von Arbeitsplätzen zu untersuchen und Mitarbeiter-Wohnraum zu schaffen, wird betont. Mitarbeiter-Kampagnen und nachhaltiger Tourismus werden als Lösungsansätze genannt.
- **Neue Struktur der Oberösterreichischen Tourismusverbände**  
Die Bedeutung des Dialogs mit der Bevölkerung für einen selbstbewussten Verband und die möglichen Auswirkungen einer Fusion von TVBs auf Infrastrukturprojekte werden diskutiert.
- **Tourismusschule Bad Ischl**  
Stärkere Aktivitäten zur Bindung der Schüler/-innen an die Region werden gewünscht. Erlebnistage für Schüler werden erwähnt.
- **Social Media und Imagestärkung**  
Die Bedeutung von Social Media für die Kommunikation und die Imagestärkung der Region - auch für Mitarbeiter und die Bewohner - wird diskutiert.

## Aktionsfelder Bad Goisern

<i>Aktionsfeld</i>	<i>Zeit</i>
<b>Bad Goisern</b>	
Kommunikation über Salzkammergut-Shuttle stärken	kurzfr.
Sicherheit auf Radwegen verbessern	mittelfr.
Verhalten: Miteinander Radfahrer - Fußgänger	mittelfr.
Maßnahmen Gastfreundschaft in der Bevölkerung allgemein und bei Mitarbeitern setzen	langfr.
Mitarbeiter-Wohnraum schaffen	langfr.
Unterstützung Eröffnung von Gastronomie geben	mittelfr.
Stärkere Maßnahmen zur übergreifenden Mitarbeiterbindung setzen	mittelfr.
Auf mögliche Fusion der Tourismusverbände vorbereiten (um spezifische Interessen der Region weiterhin zu sichern)	kurzfr./ mittelfr.
Tourismusschule Salzkammergut stärker ansprechen	kurzfr.
Social Media stärker für Kommunikation mit der Bevölkerung nutzen	kurzfr.
<b>Allgemein</b>	
Kommunikation der Maßnahmen iZmd Tourismus zu den Einheimischen deutlich verbessern	kurzfr./ mittelfr.
Landing Page und Plattform für Anliegen der Bevölkerung und deren Beantwortung etablieren	kurzfr./ mittelfr.
Sanfter Tourismus: Werbung reduzieren	